



Naturschutzwacht Jöllenbeck-Süd



Guido Winkelmann

Südlicher Teil Jöllenbecks, begrenzt durch die Beckendorfstraße, Jöllenbecker Straße, Telgenbrink und Laarer Straße

Einwohner: ca. 11.500
Fläche: ca. 13,5 km²

Naturschutzgebiete:

- NSG „Beckendorfer Mühlenbachtal“
- NSG „Moorbachtal“
- NSG „Mühlenmasch“

Mitglied der Naturschutzwacht
seit 20.11.2019

Kontakt: 0521-98 25 58 77
guido@guidowinkelmann.de

Weitere Interessen:
Wandern, Radfahren,
Laufen, Bergsteigen

„ Gleich in diese Landschaft verliebt habe ich mich, als ich (Jahrgang 1971) vor wenigen Jahren als Neu-Bielefelder nach Theesen gezogen bin. Weil ich sonst viel am Schreibtisch sitze, zieht es mich in der freien Zeit umso mehr nach draußen. Hier, wo die Stadt ins Ravensberger Hügelland übergeht, fühlt es sich zum Beispiel in den alten Ortskernen von Theesen und Vilsendorf noch an wie auf dem Dorf. Die Bauern haben denn auch diese Landschaft geprägt und über Jahrhunderte die tief eingeschnittenen Sieke geschaffen, die mit ihren Bachläufen heute Naturparadiese sind.



*Morgenstimmung am Mondsteinweg
(Foto: Yvonne Ganzert)*

verschiedenen Interessen wie die der Radfahrer, der Reiter, der Hundebesitzer, der Landwirte sowie der Fußgänger zu verbinden. Ein erhobener Zeigefinger bringt wenig, weshalb ich mich auch als Vermittler sehe, der mit Ruhe und Gelassenheit die Probleme angeht.“

Doch Schattenseiten gibt es auch: So ist die Erfüllung des Traums vom Haus im Grünen mit Flächenverbrauch, oft monotonen Gärten und viel Straßenverkehr verbunden. Hier frage ich mich, was ich selbst tun kann, um im Alltag etwas „naturnäher“ zu werden. Sei es im Haushalt, im Garten, bei der Mobilität oder in der Freizeit. Vielleicht kann ich als Naturschutzwächter einige von den gefundenen Antworten weitergeben.

Für den Umgang mit den Menschen der verschiedenen Nutzergruppen möchte ich mich an die Worte meines Vorgängers Karl-Joachim Wolters halten: „Es gilt, die

Guido Winkelmann

Die **Naturschutzwacht** ist in § 69 Landesnaturschutzgesetz NRW verankert: „Sie soll die zuständigen Behörden über nachteilige Veränderungen in der Landschaft benachrichtigen und darauf hinwirken, dass Schäden von Natur und Landschaft abgewendet werden.“



Stadt Bielefeld
Umweltamt